

Da Tatara



1. Da Ta - ta - ra hât Äp - fel gstohl'n, da Ta - ta - ra i a, da



Ta - ta - ra hât Äp - fel gstohl'n, da Ta - ta - ra i a, und



wännst net schaut, dass d wei - ter kimmst, dänn wirst nu ein-gsperrt a, da



Ta - ta - ra hât Äp - fel gstohl'n, da Ta - ta - ra i a!

2. Da Tatara hât Kerschn gstohl'n, da Tatara i a,
da Tatara hât Kerschn gstohl'n, da Tatara i a,
da Tatara hat d' Hosn voll, da Tatara i a,
Da Tatara hât Kerschn gstohl'n, da Tatara i a!

3. Da Tatara is eingesperrt wordn, da Tatara i a,
Da Tatara is eingesperrt wordn, da Tatara i a,
und wänn er wieder außa kimmt, dänn stiehlt er Zwetschken a.
Da Tatara is eingesperrt wordn, da Tatara i a!

Dieses Spottlied stammt aus mündlicher Überlieferung. Im NÖ Volksliedarchiv (NÖVLA A 407/12) gibt es eine Aufzeichnung der ersten Strophe aus Pallweis im Waldviertel aus der Mitte des 20. Jahrhunderts. In der vorliegenden Fassung geht das Lied auf Rudolf Lughofer und Franz Lacherstorfer zurück. Die „Tatern“ bezeichnen die Roma und Sinti, die europaweit mit den gefürchteten Tatarenhorden in Zusammenhang gebracht wurden.

Spottlied. trad.